



Vorbericht.

Man kann sich jetzt, da den G. L. und Liebhabern des **Lausitzischen Magazins** Titel und Register zum VIten Jahrgange desselben, ausgehändiget werden, ganz wohl auf den Vorbericht zum 5ten Jahrgange berufen. Es ist noch alles so, wie dort gesagt worden. Man hat das Vergnügen gehabt, von verschiedenen Verfassern verschiedene Aufsätze zum Einrücken zu bekommen, — welches man mit geziemender Erkenntlichkeit rühmet, — die, nebst andern eingeschalteten und mitgetheilten Aufsätzen und Nachrichten von mancherley Art, eine vernünftige und gemeinnützige Lectüre zu verbreiten, lediglich zum Zwecke haben. Und, die Sammlung und Aufbewahrung mancherley vaterländischer Vorfälle, Begebenheiten, dahin einschlagender Nachrichten 2c. ist doch gewiß auch eine nützliche und vergnügliche Sache. Auch aus diesem Gesichtspunkte verspricht sich der Verleger, bey seiner fortzusetzenden Bemühung und Unternehmung dem vaterländischen Publicum sowohl, als andern Auswärtigen zu dienen, fernerhin, auch in vermehrter Zahl, Geneigte Leser und Liebhaber seines errichteten Magazins. Freylich, die Art zu denken, seine Gedanken einzufleiden und vorzutragen, und solche mündlich oder schriftlich andern mitzutheilen und bekannt zu machen; — Die Gesinnung, womit dieser oder jener liest, die Art und Weise, womit man dies oder das aufnimmt, Deutung, Auslegung und Beziehung machet, — wie verschieden ist das alles! Diesem ist nichts recht — jenem alles gleichgiltig, — ob beyde nicht unbillig handeln? Dieser zürnet — jener argwöhnet — ob beyde nicht falsch denken und Unrecht haben? Ein dritter kann doch aber wohl über